

**Kleine Chronik.**

**Berlin, 16. März.** (Selbstmord.) In einem Vorortung erschossen hat sich gestern auf der Straße zwischen dem Bahnhöfen Scharnplatz und Charlottenburg der 25 Jahre alte Reichsbankbote Sullauer, der in der Bismarckstraße Nr. 10 in Charlottenburg wohnt. Folgende, die den Schuss in dem Augenblicke zweiter Klasse hatten, machten auf dem Bahnhöfe Charlottenburg die Beamten darauf aufmerksam und man fand nun den jungen Mann in seinem Pute schwimmen. Er war bereits tot. Er hat zum Wesseler gegriffen, weil er die Selbstmordmordung nicht befehlen hatte und glaubte, daß er an der Schwimmluchte leide.

**Hamburg, 16. März.** (Die letzten Passagiere des Dampfers „Bulgaria“.) Die letzten 41 Passagiere des Dampfers „Bulgaria“ haben, wie bereits kurz gemeldet, gestern früh um 4 Uhr mit dem Vollstämper „Merania“ in Empfang ein. Erst um 9 Uhr konnte das Schiff den letzten Rebell wegen die Anker lichten und elbsaufwärts fahren. Der reich beladene Dampfer „Danis“, übernahm bei Brunsbüttel die Passagiere und legte hier nach 4 Uhr Nachmittags am St. Gertrudsee an, wo sich mit den Angehörigen der Besetzten eine große Festmahlung eintrug. Die Angekommenen wurden sodann mit den Jüngern nach dem „Süddeutschen Hofe“ geleitet, wo Beamte der Hamburg-Amerika-Linie für Alles geforgt hatten, damit das Wiedersehen in feierlicher Weise gefeiert werden konnte.

**Konstanz, 16. März.** (Zum Schiffbrand.) Der bereits gemeldete verhängnisvolle Brand des Schiffes von Diegel & Co. ist durch eine Detonations-Erlosion entstanden. Von den bei der Katastrophe verunglückten Personen (drei Arbeiter und sechs Arbeiterinnen) ist die Arbeiterin Böhm bereits ihren Verletzungen erlegen. Die anderen fünf man trotz ihrer schweren Verwundungen am Leben zu erhalten.

**Braunschweig, 16. März.** (Eine aufregende Scene.) Der 13jährige Handlungslehrling Otto Schläter hatte sich wegen Unterdrückung und Unzufriedenheit zu verweigert. Als der Staatsanwalt 1 1/2 Jahre Gefängnis beantragt hatte und der Vorsitzende den Angeklagten fragte, ob er noch etwas zu erwidern habe, sprang dieser auf, und rief sich mit den Worten: „Mein, ich will sterben“, ein Messer in die Brust. Es entstand eine große Aufregung; der im Zuschauer-

raum amiesende Vater des Angeklagten schwang sich über die Schranke und stürzte auf seinen Sohn zu, dem ein Entarm das Messer aus der Hand zog. Zum Glück ist die Wunde nicht tödlich.

**Magdeburg, 16. März.** (Dieber ohne Mann.) Die Ehefrau des Händlers Weich hatte, wie man sich erinnert, ein Verhältnis mit ihrem Nachbarn Kogon. Später fand man Weich erschlagen und die Witwe betrauerte den Kogon. Nach einigen Jahren gab ein Anwalt der Witwe folgende: „Ich muß es wohl mit mir machen, weil mit dem Vater“ Anlaß zur Erhebung der Klage wegen Eattenmordes. Das Schöffengericht verurteilte den jetzigen Gemann Kogon wegen Mordes zum Tode, die Ehefrau wurde freigesprochen. Vor fällung des Urtheils erklärte Kogon, er habe auf Anträge der Frau den Weich mit der Art erschlagen. Die Frau bestritt dies, gab jedoch zu, nach geschicktem Mord habe Kogon ihr Alles selbst erzählt.

**Greiz, 16. März.** (Ein jugendliches Pärchen.) Von einem „jungen“ Brautpaar weiß die „Greiz. Ztg.“ aus Hermannsburg folgendes zu berichten: „Das lang ersehnte Ziel der Hochzeit feierte dieser Tage die weit und breit bekannte Lumpenmalerin und Krembändlerin Frau Wilhelmine Schickert, die seit 4 Jahren verwitwet ist und im jetzigen Alter von 70 Jahren steht, mit dem 20jährigen Herrn August Wilhelm Preis aus Kaufhütten. Das jugendliche Pärchen zählt somit zusammen nicht weniger als 150 Jahre. Das ganze Dorf war hoch erfreut und bereitete dem jungen Ehepaar mannigfache Ouverturen.“

**Mien, 16. März.** (Vergriffen.) Im Neubau des Wohnhofs beim Hauptplatz der Stadt Mien wurden heute früh in einem Magazin vier Arbeiter vergriffen aufgefunden, von denen drei bereits tot waren. Die Ursache der Vergriffung ist bisher nicht bekannt.

**Münster, 16. März.** (Ein Raubact.) Auf einem tiefgen Valle führte ein 27jähriger Mann Namens Kollert seine Lämmer zu ihrem Plage zurück, als plötzlich ein in einen Bauer verummelter Raubfrevler ihm einen Dolch in die Brust stieß. Der Räuber lag vor den herbeieilenden Zuschauern seine Wunde mit dem Rufe ab: „Ich habe mein Kind getödtet!“ Dann stob er mit zwei Personen, die ihn begleiteten, hinaus, wurde aber alsbald verfehrt. Er ist der 54jährige Schmiedevater Koller's und heißt Segler. Seine Tochter hatte gegen ihren Mann vergeblich auf Wiederholung geflagt und, da sie den Prozeß verloren, dem Manne ihr zweijähriges Söhnchen abtreten müssen. Daher die Raube ihres Vaters.

**London, 16. März.** (Drahtlose Telegraphie.) An der Küste von Süd-England strandelet auf dem Goodwin-Sande die deutsche Bark „Albe“. Bei dem dichten Nebel, der in diesen Tagen herrscht, gelang es dem Schiff erst nach grauem Zeit, seine Röße nach der Küste zu melden. Das Schiffschiff auf den Goodwin-Sand beruete die Raketen und landete mittels drahtloser Telegraphie eine Postkarte nach dem Vordland-Deutschland. Von diesem wurde auf die deutsche Küste nach dem Vordland-Deutschland und die Rettungsboote nach dem getrandeten Schiff abgeordnet, doch vom Sande abgedrängt wurde. Der Bericht der drahtlosen Telegraphie für die Schiffahrt ist durch diesen profischen Erfolg abermals erwiesen.

**London, 16. März.** (Krebsgebiete und Krebshäuser.) Ein hiesiger Arzt, der sich viele Jahre mit der Krebskrankheit beschäftigt hat, schreibt an die „Ball Hall Gazette“: „Dr. Sandham hat bewiesen, daß der Krebs eine Krankheit der umgebenden Verhältnisse ist. Es wird jetzt angegeben, daß es in Ländern „Krebs-Gezeiten“ und in manchen Straßen Krebs-Strassen und Krebs-Häuser gibt. Ich habe mich zehn Jahre lang mit dieser Sache befaßt und bin überzeugt, daß der Krebs von einem Bakillus herührt, der eine sehr lange Incubations-Periode hat. Dieser Bakillus haust in niedrig gelegenen lummigen Höhlen und an den Ufern der Flüsse, besonders in denjenigen, die ihre Ufer überfluteten. In der Schweiz giebt es Krebs-Dörfer, in denen 70 Prozent der Bewohner an Krebs sterben.“

**Aus dem Geschäftsverkehr.**

**Stettin.** Das Rechnung wurde im Schuljahr 1898 von 894 Personen befaßt. 169 haben Leben sich nach behandelter Vergriffung der Hauptprüfung unterzogen und auch diese bestanden. Die Gesamtzahl der Absolventen während der verflochtenen 48 Jahre, in denen die Lehrweise des Einzel- und Stuppenunterrichts, die eine erhebliche Förderung und Verbilligung der Gelammten-Unterricht zuließ, geübt wurde, beträgt 1058. Im Rechnung Strett befaßen Aufstellungen für Postbau, Eisenbau, Maschinenbau und Elektrotechnik. Von diesen hat die Aufstellung für Elektrotechnik im letzten Jahre eine bedeutende Steigerung der Frequenz erlitten. Da die Lehrweise des Rechnung den taglichen Unterricht gestattet, haben sich auch in diesen Tagen wieder zahlreiche Neuzutretende eingefunden.

**Neuheiten für die Frühjahrs-Saison**

in unübertroffener Auswahl.

**Jacket-Anzüge**

ein- und zweireihig, aus Cheviot, Kammgarn, sowie aus glatten soliden Saison-Stoffen.

In grossen Vorräthen und in allen Grössen-Sortimenten:

**Hosen**

in Diagonal, Carreau und feinen schmalen Streifen, hell-, mittel- oder dunkelfarbig.

**Rock-Anzüge**

in Gehrock- und Jacket-Form aus gemusterten und glattem Kammgarn, sowie feinen Cheviots und Tuchen.

Spezialität:

**Radfahr-Anzüge u. Hosen**

aus wetterfesten Stoffen in grosser Auswahl und in jeder Preislage.

**Paletots**

in glatten und rauhen Stoffen in dunklen und feinen Modelfarben.

**Mäntel u. Havelocks**

mit voller Pelierine in wasserdichten Loden und modernen Fantasiestoffen.

**Konfirmanden-Anzüge**

von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung in streng modernem Geschmack.

**Knaben-Anzüge, Paletots und Pyjacks**

in nur modernen geschmackvollen Façons in grossen Sortimenten und in allen Preislagen.

Auch in Jünglingsgrössen für jedes Alter.

Anfertigung nach Maass. Täglicher Eingang von Neuheiten in in- und ausländischen Stoffen.

Einem allgemeinen Bedürfnisse Rechnung tragend, bin ich bestrebt, zu mittleren Preisen ein elegantes Stück in besten Qualitäten und Zuthaten in tadelloser Ausführung zu liefern.

Schnellste Bedienung. Garantie für guten Sitz.



**Grösste Preiswürdigkeit. Umtausch bereitwilligst. Elegante Ausführung.**

Verkauf zu streng festen, anerkannt niedrigsten Preisen.

Jedes am Lager befindliche Stück ist mit deutlicher Preisangabe versehen, dadurch wird der Einkauf sehr erleichtert und der Käufer vor Uebervorthellung geschützt.

**Herrn. Bauchwitz,**

Geegründet 1859. 4 Markt 4. Halle a. S. 4 Markt 4. Telephon Nr. 907.  
 Sonntag den 19. März bleibt mein Geschäft bis 7 Uhr Abends geöffnet.





# Damen-Putz.

# Ausstellung eleganter Neuheiten.

Hüte vom einfachsten bis zum elegantesten.  
Mache auf meine Schaufenster besonders aufmerksam.  
**Kaufhaus H. ELKAN, Leipzigerstraße 87.**

**H. Elkan,**  
Leipzigerstr. 87,  
billigstes und größtes  
**Kaufhaus**  
der Stadt Halle,  
empfehlen:



## Confirmanden- Anzüge

in größter Auswahl, guten  
Stoffen, garantiert schuster  
Paßform in

### 10 Qualitäten

von 9,50 Mark an,  
12,00, 13,25, 15,00,  
Mit 17,00 bis zu den  
feinsten, Mit 20,00.

**Stoff-Lager**  
zu **Bestellungen**  
nach **Maß**  
unter Garantie guten Sitzes  
mit **billigster** Preis-  
stellung.

Ferner großes Lager in  
Confirmanden-Hüten,  
Wäsche, Chemisettes,  
Stiefeletten u. Stiefeln.  
Jeder Confirmand erhält  
ein **Extra-Geschenk.**

**Kaufhaus**  
**I. Ranges.**  
**H. Elkan,**  
Leipzigerstr. 87.

**Größte Auswahl**  
Mantel-  
**Bettfedern**  
zu den billigsten Preisen  
empfehlen  
**H. Elkan,**  
Leipzigerstr. 87.

**O wie vielfach**  
lag die, wenn Sie nicht  
über hng. Schwelzmittel D. R. P.  
ist, Preis 60 Pf., unter: Nachh. hat  
1,00 u. 2,00 M. Berlin, 70 St.  
L. Ockmann, Kottbus 2 22.

Wirklich  
feine  
**Tischbutter**  
Pfund  
100 Pfg.  
**Otto Gottschalk,** Gr. Ulrichstraße  
57.

**Unübertroffen**  
in  
Qualität und Billigkeit  
sind unsere  
Rasirmesser, Taschenmesser, Tafel-  
messer und Scheren etc.  
Eine kleine Probebestellung wird  
 Ihnen das beweisen. Unser soeben  
in neuer Ausstattung erschienener  
Illustrirt Katalog stellt jedem In-  
teressenten - kostenlos - zur Ver-  
fügung. Derselbe enthält in reicher  
Auswahl alle Sorten  
**Messer - Waffen - Haus-  
haltungsgeschenke, die-  
optische Waaren - Leder-  
waaren - Luxusartikel,**  
Verzeuge etc.  
Versand nur direkt an Private.  
**Solinger Industrie-Werke**  
**Adrian & Stook,**  
Command.-Gesellschaft, Solingen.  
Insgesamt über 1300 Arbeiter.

**Bekanntmachung.**  
**Die Erd-, Mauer- und**  
**Steinmetz-Arbeiten,**  
sowie der eiserne Leberbau nebst Zehlfen-  
sternarbeiten zur Verhütung aller Unfälle  
sowie über die mit der Stadt Halle a. S.,  
sowohl der Polizei und dem Feuerher-  
ren. - Zeichnungen, Zeichnungen,  
Verdingungsbedingungen und Angebots-  
entwürfe liegen bei dem Unterzeich-  
neter zur Einsichtnahme aus und können außer  
den Zeichnungen und allgemeinen Be-  
dingungen auch von dort gegen portofrei-  
Einreichung von 2 Mk. nach 150 Pf. be-  
zogen werden. Die allgemeinen Bedingungen  
sind bei der Staatskanzlei gelieferten. An-  
gebote, gehörig besiegelt und verschlossen,  
sind bis zum 1. April c. an den Unter-  
zeichneten einzuwenden.  
Gröden, den 15. März 1899.  
Der Gemeindevorsteher  
Dassler.

**CG. NICOLAI**  
LEIPZIGER STR. 16  
**NEUESTE HÜTE**  
GROSSER AUSW. I.  
BILLIGST- PREISE

**Herzenssache.**  
Welche arbeits, gutwillige Dame wäre  
nicht abgeneigt, mit alademich gebildeten  
höheren Staatsbeamten, welcher demnach  
ständig angestellt wird - Dienst-  
kommen nach 3000-3000 Mt. - gegen-  
ständig ein Jahresverdienst von 3200 Mt.  
besitz, 31 Jahre alt, evg. u. vermög. ist,  
bei 1/2 Vertritt in Verbindung zu  
treten? Dame telephonischen Gebirgs- und  
häuslichen Sinnes, welche Hoffnung hat,  
mit einem braven Beamten glücklich zu  
werden, bitte ich um ausführlichen Brief,  
wenn möglich mit Bild, das sofort zurück-  
geschickt wird, unter J. C. 9291 an die  
Exp. d. Berliner Localb. Berlin SW.

**Schultornister,**  
**Schultaschen**  
für Knaben u. Mädchen.  
in Cloth, Wachstuch, Leder,  
Pflanz, Sechund,  
nur beste Qualität, billige  
empfehlen  
**Albin Hentze,**  
24 Schmeerstraße 24.

Gravirfabrik  
**P. H. Preyers jr.,**  
St. Toni-Grödel 88.  
Stille Besichtigung,  
Schiffmauler und Musikre-  
dientliche Kostentrei.

Filiale für  
**Chemische**  
**Reinigung u.**  
**Färberei**  
obere Leipzigerstr. 60  
am Riebeckplatz.  
Gardinenwasch- u.  
Spannerel.  
Weisswäsoche.

**Grano Haare,** auch rote, sind  
blond, braun und schwarz sehr zu  
haben nur mit Herrn Buscho's gas-  
poch. Katalog Adress P. 60 und 3-7. Nachh. hat  
Dank an ergrüben oder rot  
Haare P. 60. Nachh. hat  
mit Herrn Frau Buscho,  
Lagebogen, hier in Halle

**Kinderwagen,**  
Leiterwagen, Sportwagen,  
Reisekörbe, Schultornister  
**H. Mederake**  
Gieselerstr. 65.

Fahrräder,  
Zubehörteile  
und alle Reparaturen  
billig. Thomasstr. 147.  
Ebenfalls großer Lager in  
Laden- und Contor-Einrichtungen,  
gebraucht, aber gut erhalten.  
Friedrich Paileke, Geißstr. 25.

**Zu vermieten.**  
Herzschill. Wohnung, 4 Stub.,  
1. u. 2. abt., 600. M., ev. mit Stallung  
1. April zu verm. Wucherstr. 60.  
**Mietrate 15**  
ist bei herrsch. Wohn. 1. St. Koch,  
1. April ob. früher Umstände halb zu  
vermieten. Neb. auf an. Sandstr. 31. I.

**Wohn- u. Geschäftsräume.**  
herzschill. Wohnung, 2 Stub., Kam.,  
Küche u. Zubeh. **sehrer Arbeitsraum**  
für Tischler, Schlosser, Drechsler etc. gerät-  
et, großer Keller, zu jedem Geschäft  
passend, sofort zu verm. **obere König-  
straße 70**, gegenüber dem Neubau des  
Streichensamts, empfiehlt

**Wohnungen im Parkbad**  
(Erdgeschoss, 17) in der Gänge zu 450 M.  
per 1. April oder später und in der II. Et.  
zu 550 M. per 1. Oktober zu vermieten.  
Näheres an der Kasse.

**Thomasiusstr. 8, III,**  
3. u. 4. abt., 2. K. Zubeh. 970 M.,  
1. April ob. später zu vermieten.  
Al. St. u. Küche an 1. Ver. Erdgeschoss II. I.  
K. Kellerwohnung, St. K. für  
funder, alt. Neue Gr. Wafferstr. 11. I.  
Eube an ein. Paar zu verm. Gr. Wafferstr. 7.

**Freundl. Wohnung,** 60 Zhr., 14  
Stub. 14. u. verm. Näheres Gr. Wafferstr. 7.  
Schulverträge 25, zu erlangen im  
Reichsanwalt.

**Al. Ulrichstrasse 9**  
freundl. Wohnwng. 2. Kam., Küche nebst  
Stub. 14. u. verm. Näheres Gr. Wafferstr. 7.  
Kleinerer Wohnungen zu vermieten.  
Näheres Gr. Wafferstr. 7.  
Freundl. Wohn. 2. abt., an ein. Ver.  
1. April zu verm. **Wucherstr. 8, I.**  
2 St., 2. u. 3. abt., 75 Zhr.,  
Grödenstr. 65.  
Wohnung, 3 Et., 40 Zhr. Näheres 4.

Wohnung, 650 Mt., ist sofort zu be-  
ziehen. Zu erfragen bei  
**Mollnau, Sternstraße 2.**

**2 kleine Wohnungen**  
hat 1.4. zu verm. Kellerstr. 4.  
Näheres Vogls. u. verm. Goppenstr. 20. 5. pt.  
**Leere Stube,** Brom., hell, freundl., m.  
Waffer, im Gng., 1. abt., nach Berl., Herr  
ob. Dame ob. Neue östere Stüb.  
71, 8.9.4. Gr. Wafferstr. 42. I. r.

**Wohnungen** Mitte der Stadt, Nähe  
Wagner, Bromen, teilweis, 1. abt.,  
14. an kleine Stube, 75-188 Zhr.  
Näheres Gr. Wafferstr. 42. I. r.  
**Wucherstr. 15 B**  
1. halbe Etage für 320 Mt. 1.4. zu verm.

**Möblierte Zimmer.**  
**Große Zentr. Stube,**  
vollständig, leere oder fein möbliert, per  
sofort zu vermieten. **Leopoldstr. 10**,  
unten. **Geißstr. 38, III.**  
Fein möbl. Zimmer a. bef. Herrn zu  
vermieten. **Leipzigerstr. 68, II. I.**  
Möbl. Sim. fol. zu verm. **Streichstr. 6, II. r.**  
Möbl. Zimmer mit voller Pension zu  
vermieten. **Rip. Reiterstr. 1, part.**  
Fein möbliertes Zimmer, Nähe Markt,  
zu vermieten. **Streichstr. 8, part.**  
Möbl. Zimmer, mit ob. ohne Pension  
**Leipzigerstr. 101, II.**

1. Anst. Geschäftsbüro, das daran gelegen  
ist, Anstöße zu haben, findet gute  
u. billige Pension bei einem Kaufmanns-  
bureau. **Wucherstr. 2, II. links.**  
Möbl. möbl. Zimmer leere ob. 1.4.  
für 12 M. zu verm. **Reinigerstr. 19, I. r.**  
Möbl. Zimmer zu verm. **Georgstr. 15, pt.**  
Möbl. St. u. abt., ev. Gng., an anst.  
Gng. ob. Dame zu verm. **Mühlberg 12, II.**  
Möbl. St. u. abt., ev. Gr. Schloßgasse 14, pt.  
Anst. Schlafst. u. Woch. **Wucherstr. 20, pt. r.**  
Schlafstellen zu vermieten. **Capellenstraße 9, I.**  
Anst. Schlafst. offen. **Schulstr. 1, II.**  
Freundl. Schlafstelle offen. **Gr. Wafferstr. 25, II.**

**Laden & Magazine.**  
**Schöner Laden,**  
jetzt Materialgeschäft, auch für jedes  
andere Geschäft passend, ist 1. April  
weiter zu vermieten. **Näheres**  
**Wormitzerstr. 109, Dresden.**  
Große Werkstelle mit Oberboden  
zu vermieten. **Näheres**  
**Wucherstr. 60.**

**Restaurant mit Saal**  
Zimmer, Garten u. compl. Zentren  
in der Gänge zu verm. **Näheres**  
unverzüglich. **Wucherstr. 10, pt. r.**  
Wohnung, 10. pt. r.

**Laden,** Gr. Wafferstr.,  
2 Stub., 1. abt., 150 M., ev. mit Stallung  
1. April zu verm. **Näheres**  
oder später billig zu verm. **Näheres**  
**Leipzigerstr. 58, I.**  
Laden mit Ladenfläche sofort oder später  
zu verm. **Gr. Wafferstr. 10.**  
Lad. paß. i. jed. Geschäft. **Geißstr. 35.**

**Miethgesuche.**  
**Fein möbl. Zimmer**  
mit garniert  
evtl. Nebenräume, mit fürstlicher Aufsicht,  
von 1. April an zum 1. April gelüdt.  
Off. m. Stütz ob. 154 an die Exp. d. St.  
in oder bei Halle zu übernehmen gelüdt.  
Offert, mit näheren Angaben unter **D. 156**  
an die Exp. d. St.

**Laden-Gesuch!**  
St. Laden oder Keller zur Situations-  
herstellung passend, sofort, 1. Juli gelüdt.  
E. Bodenstern,  
Gieselerstr. 65, II. r.  
**Möbl. Stube mit Kammer**  
von jung. Mann fol. gel., monatl. 18-20 M.  
Off. m. Stütz ob. 157 an die Exp. d. St.  
St. Kammer zum Sitzen und zum Essen  
folgend zu vermieten gelüdt. Offerten unter  
**D. 153** an die Exp. d. St. erl.

**Schreibergarten,**  
nicht zu weit vom Markt gelüdt.  
**Geißstr. 15, III. Gr. Wafferstr. 10.**

